

Deutsche Segel-Bundesliga mit Gewinnern aus Nord und Süd

Bayerischer Yacht-Club gewinnt Spieltag der 1. Segel-Bundesliga in Lindau

Lindau, 27. Mai 2017 – Beim zweiten Event der Deutschen Segel-Bundesliga in Lindau am Bodensee (25.-27. Mai) konnte der Bayerische Yacht-Club (BYC) bei hochsommerlichen Temperaturen und Leichtwind-Bedingungen verdient den Sieg nach Hause holen. In der 2. Liga gewinnt der Flensburger Segel-Club.

Die Entscheidung über den Sieg fiel im 46. Rennen als der Bayerische Yacht-Club (Maximilian Hibler, Julian Autenrieth, Raoul Heraeus, Leopold Lindner) sich ein spannendes Duell mit seinem direkten Verfolger, dem Norddeutschen Regattaverien (NRV), lieferte und dann mit einem knappen Vorsprung für sich entscheiden konnte. „Wir haben überhaupt nicht damit gerechnet, so weit vorne dabei zu sein. Der erste Platz ist eine tolle Überraschung für uns“, freut sich BYC-Steuermann Maximilian Hibler.

Der NRV mit Steuermann Tobias Schadewaldt konnte sich in Lindau aus dem Tabellenmittelfeld bis auf Platz zwei vorschieben, dicht gefolgt vom gastgebenden Lindauer Segler-Club (LSC), der bei schwachen, wechselnden Leichtwinden seinen Heimvorteil nutzen konnte und am Ende Platz drei belegte. „Unsere Strategie ging auf und im letzten Lauf hatten wir dann auch noch einen super Start. Hätten wir nicht vorher einen Frühstart gehabt, wäre sogar mehr drin gewesen“, sagte Veit Hemmeter vom LSC.

Der amtierende Deutsche Meister, der Deutsche Touring Yacht-Club, konnte das letzte Rennen am Samstag (48. Rennen in Flight 16) für sich entscheiden und landete damit auf dem sechsten Platz.

In der 2. Segel-Bundesliga brillieren die norddeutschen Teams

Der Flensburger Segel-Club (FSC) gewinnt vor dem Schlei Segel Club und dem Blankeneser Segel-Club aus Hamburg. FSC-Steuermann Michael Ilgenstein: „Wir hatten große Probleme mit dem Leichtwind, konnten uns aber von Tag zu Tag steigern. Wir sind natürlich froh über den ersten Platz in der 2. Liga, nachdem wir letztes Jahr so unglücklich abgestiegen sind.“

In drei Wochen geht es für die Erstligisten nach Kiel, dort findet zu Beginn der Kieler Woche der dritte Spieltag der Deutschen Segel-Bundesliga 2017 statt (17.-19. Juni).

Alle Ergebnisse finden Sie auf www.sapsailing.com

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Julia Egge

Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65

E-Mail: j.egge@konzeptwerft.com

Web: segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet.

In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2017 stehen von April bis November für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten vier Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt.

Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.

Segel-Bundesliga meets Nord Stream Race

Die Siegerclubs der Segel-Ligen aus Deutschland, Dänemark, Schweden, Finnland und Russland qualifizieren sich automatisch für das jährliche „Nord Stream Race“: Eine 1.000 Seemeilen Offshore Regatta mit fünf internationalen Top Clubs durch die Baltische See. Auf ihrem Weg von Kiel zur Zieleinfahrt in St. Petersburg wird die Regatta-Flotte auch Kopenhagen, Stockholm und Helsinki ansteuern

Der „Deutsche Meister der Segelvereine 2016“, der Deutsche Touring Yacht-Club (DTYC), wird in diesem Jahr als deutscher Teilnehmer beim Nord Stream Race 2017 teilnehmen. Gesegelt wird auf brandneuen, 15 Meter langen one design Rennyachten ClubSwan50.

Das Nord Stream Race findet vom 25. August bis zum 9. September 2017 statt.

Pressekontakt

Nord Stream Race

Gerald Gebhardt

Tel.: +49 (0)40 226 316 464

E-Mail: g.gebhardt@konzeptwerft.com

Web: nord-stream-race.com